

# PROGRAMM

des Bildungsvereins der KPÖ Steiermark

**September/Oktober 2024**

---



Die  
Verhältnisse  
zum Tanzen bringen  
(Karl Marx)

# Herzlich willkommen!

*Liebe Freundinnen und Freunde des KPÖ-Bildungsvereins!*

Wir hoffen, ihr hattet einen schönen und erholsamen Sommer! Nun stehen wir vor einem intensiven Wahl-Herbst, den wir im KPÖ-Bildungsverein mit einem interessanten Programm begleiten wollen.

Am **7. September** findet mit dem **Volkshausfest** eines der schönsten und beliebtesten Feste in Graz statt, zu dem wir euch auch seitens des KPÖ-Bildungsvereins herzlich einladen dürfen. Wenige Tage danach laden wir am **12. September** zu bewährten Reihe **FAQ Kommunismus** mit Hanno Wisiak, steirischer KPÖ-Spitzenkandidat bei der Nationalratswahl. Alles, was ihr immer schon rund um den Kommunismus wissen wolltet, soll hier in gemeinsamer Diskussion zur Sprache kommen.

Mit **Ernest Kaltenegger** machen wir uns am **23. September** zu einem **Spaziergang** in die Triester Siedlung auf, um über Geschichte und Gegenwart des **kommunalen Wohnbaus** in Graz zu hören – und was mit dem Engagement der KPÖ für die Mieter:innen erreicht werden konnte.

Am **27. September** dürfen wir – zusammen mit Lehrer:innen und Beschäftigten aus dem Bildungsbereich – ins KIZ Royal-Kino einladen zu einer **Vorführung des Films „Favoriten“** (Ö, 2024) der Regisseurin Ruth Beckermann. Beckermann begleitete dafür eine Schulklasse und ihre engagierte Lehrerin im Wiener Bezirk Favoriten drei Jahre lang und zeigt auf, was Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern brauchen: Unterstützung und Solidarität statt Abwertung und Hetze.

Auf Initiative von Regisseur Heinz Trenczak laden wir am **10. Oktober** zum Abend **„Lieder statt Panzer“** anlässlich des exakt 50-jährigen Jubiläums des Freiheitskonzerts von Mikis Theodorakis nach dem Sturz der Militärdiktatur in Griechenland.

Tags darauf lädt am **11. Oktober** „Pflege in Bewegung“ – der Arbeitskreis Gesundheit & Pflege der KPÖ Steiermark – zum zweiten **Pflege-Fest** ins Volkshaus mit Open Mic, Redebeiträgen von Pflege-Beschäftigten und Live-Musik von Karacho sowie Auflegerei von Thelma & Louise.

**Sigi Maron** wäre dieses Jahr im Mai 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erschien ein **Lesebuch** über den Künstler und Aktivisten mit dem Titel „Redn kaun ma boid“. Margit Niederhuber wird am **23. Oktober** das Buch mit Beiträgen von Konstantin Wecker oder Elke Kahr vorstellen, musikalisch begleitet wird der Abend von Beatrix Neundlinger (Schmetterlinge).

Den **26. Oktober** begeht die KPÖ Steiermark als **Neutralitätsfeiertag**: In Zeiten von Krieg, Aufrüstung und militaristischer Propaganda ist eine Stimme für den Frieden wichtiger denn je! Heuer dürfen wir für die Festveranstaltung den **Triestiner Partisanenchor** im Volkshaus begrüßen!

In eigener Sache: Nach jahrelanger Arbeit für den KPÖ-Bildungsverein hat sich unsere Organisationssekretärin Sahar Mohsenzada dafür entschieden, künftig hauptamtlich im KPÖ-Gemeinderatsklub tätig zu sein. Wir danken ihr an der Stelle ganz herzlich dafür, dass sie über viele Jahre den Bildungsverein ganz maßgeblich geprägt und zu einem Ort gemacht hat, wo Diskussion, Diskurs und Austausch in so angenehmer und anregender Atmosphäre stattfinden können. Für ihre künftigen Aufgaben wünschen wir ihr alles Gute und freuen uns zugleich, dass Amra Felić und Kübra Karataş die Arbeit des KPÖ-Bildungsvereins im Herbst weiterführen!

**Wir freuen uns auf euren Besuch und spannende Abende!**

*Herzliche Grüße,  
Das Team des KPÖ-Bildungsvereins*



Robert Krotzer



Sahar Mohsenzada



Amra Felić



Kübra Karataş



## FAQ Kommunismus

Er ist das Einfache, das schwer zu machen ist, schrieb Bert Brecht über den Kommunismus. Und er ist nach den letzten Wahlerfolgen der KPÖ vielfach wieder im Gespräch.

Höchste Zeit also, sich mit den kleinen und großen Fragen und den Mythen rund um den Kommunismus zu befassen.

- Wollen „die Kommunisten“ mir Auto und Handy wegnehmen?
- Wollen „die Kommunisten“ den Ostblock wieder aufleben lassen?
- Wollen „die Kommunisten“, dass Ärztin und Hilfsarbeiter gleich viel verdienen?
- Wollen „die Kommunisten“ ihren Parteinamen nicht endlich ändern?

Antworten auf eure Fragen über die Inhalte des Kommunismus, seine Geschichte und seine Zukunft wird **Hanno Wisiak** (Spitzenkandidat der KPÖ Steiermark bei der Nationalratswahl und Bezirksvorsteher in Graz-Geidorf) vorschlagen.

**Donnerstag, 12. September,  
19 Uhr, KPÖ-Bildungszentrum,  
Lagergasse 98a, Graz**



## Stadtspaziergang Kommunalen Wohnbau Die Triester Siedlung in Graz mit Ernest Kaltenegger

Die Grazer Triestersiedlung zählte jahrzehntelang zu den am meist vernachlässigten städtischen Wohnbauten. Teilweise ohne Bad und mit WC am Gang waren die Wohnungen offensichtlich für Menschen mit einem Einkommen zwischen Sozialhilfe und Mindestpension vorgesehen. „Für diese Leute muss das reichen“, dürfte offensichtlich die Haltung der damals verantwortlichen Stadtpolitiker von SPÖ, ÖVP oder FPÖ gewesen sein.

Die KPÖ jedoch drängte auf Veränderung. Plakate mit der Losung „**Auch das ist Kultur: Ein Bad für jede Gemeindewohnung!**“ waren im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres 2003 eine wichtige Botschaft mit Folgewirkung. Bereits nach dem Wahlerfolg 1998 wurde Ernest Kaltenegger Wohnungstadtrat für die KPÖ und brachte frischen Wind in das Thema Kommunalen Wohnbau. Die KPÖ wurde und ist bis heute die Stimme für Mieterinnen und Mieter, die viel für die Menschen erreichen konnte. Einen Überblick zu diesem Weg wird uns **Ernst Kaltenegger** bei diesem Spaziergang vor Ort im Viertel geben.

**Montag, 23. September,  
18 Uhr** Triester Siedlung  
Treffpunkt: Bus-Haltestelle  
Auf der Tändelwiese  
(stadtauswärts; Linien: 39, 52, 67)

**KPÖ**  
BILDUNGSVEREIN



## **Gratis-Kino: „Favoriten“ (Ö, 2024)**

Für ihren bewegende Film „Favoriten“ begleitete die Regisseurin Ruth Beckermann eine Schulklasse und ihre Lehrerin im Wiener Bezirk Favoriten drei Jahre lang und zeigt auf, was Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern brauchen: Unterstützung und Solidarität statt Abwertung und Hetze.

*„25 Kinder und ihre engagierte Lehrerin. Wir wollten herausfinden, wer sie sind, wir wollten ihre Fähigkeiten und Strategien, ihre Freuden, Ängste und Nöte kennenlernen“,* sagt Ruth Beckermann über den Film. Entstanden ist ein erstaunlich heiteres Porträt einer ungewöhnlichen Gemeinschaft. Ein Film über das Lehren und das Lernen und oft sehr überraschende Erfahrungen irgendwo dazwischen.

Wir zeigen den Film zusammen mit Lehrer:innen und Beschäftigten aus dem Bildungsbereich, die dabei sind, einen Arbeitskreis Bildung zu gründen. Ein erstes offenes Treffen wird wenige Tage nach dem Film am 2. Oktober um 18 Uhr im KPÖ-Bildungszentrum (Volkshaus, Lagergasse 98a) stattfinden. Interessierte sind herzlich willkommen!

Um einen Sitzplatz garantieren zu können, bitten wir euch um Anmeldung bis 25. September an [bildungsverein@kpoe-steiermark.at](mailto:bildungsverein@kpoe-steiermark.at)

**Freitag, 27. September,  
18:30 Uhr, KIZ Royal-Kino Graz,  
C.v.Hötzendorf-Straße 10**



## Lieder statt Panzer!

„Die Zeit ist für die Lieder und gegen die Panzer“ – Mikis Theodorakis

Lesung | Film | Gespräch | Livemusik

*Zum Film:*

Vor exakt fünfzig Jahren, am 10. Oktober 1974, gaben Mikis Theodorakis und seine MusikerInnen ein legendäres Konzert, das der WDR aufzeichnete und bei dem der Grazer Heinz Trenczak als TV-Musikredakteur anwesend war: Rund 40.000 Menschen füllten das Karaiskakis-Fußballstadion, zwischen Athen und Piräus gelegen, und feierten emphatisch den Komponisten und seine Lieder, die während der siebeneinhalbjährigen Militärdiktatur in Griechenland verboten waren und nur heimlich auf Tonbandkassetten zirkulierten.

*Zur Lesung:*

„Die Freiheit kam im Mai“ von Iakovos Kambanellis

Der Dichter Kambanellis zählt zu den bekanntesten Autoren Griechenlands; er war vom Sommer 1943 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs Häftling im Konzentrationslager Mauthausen. In seinem (erst 2010 im Wiener Ephelant-Verlag auf Deutsch erschienenen) Buch schildert er die Zeit der Gefangenschaft, erzählt vom 5. Mai 1945, dem Tag der Befreiung, und vom Aufbruch in die neue Zeit danach. Viele seiner Gedichte wurden von Mikis Theodorakis vertont.

*Einführung: Ernest Kaltenegger*

*Moderation: Heinz Trenczak*

*Live-Musik: Quartett „Nomoi“ (Yannis Ferlés - gitarre & stimme, Kurt Bauer - violine, Kurt Schottmeier - perkussion, Juan Carlos Sungurlian - oud & bouzouki)*

Griechisches Buffet: Bakaliko

**Donnerstag, 10. Oktober,**  
**19 Uhr, KPÖ-Bildungszentrum,**  
**Lagergasse 98a, Graz**

**KPÖ**  
**BILDUNGSVEREIN**







## „Redn kaun ma boid“ – Sigi Maron Lesebuch

»Kein Liedermacher des Landes war so poetisch und so wüst, so wütend und zärtlich, so politisch wie geradlinig«, sagt Ernst Molden über Sigi Maron, den wortgewaltigsten Protestliedsänger der letzten fünf Jahrzehnte. Im Mai 2024 wäre Maron achtzig Jahre alt geworden.

Maron konnte auch leise Liebeslieder schreiben, keine Frage. Aber richtig in Erinnerung bleiben wird er als Schöpfer von Liedern wie der »Ballade von ana hoatn Wochn« oder »Red'n kaun ma boid«. Die geballte Faust war sein Gruß, die gelebte Widerständigkeit sein Biotop.

Bis zu seinem Tod 2016 hat Sigi Maron nichts von seiner Schneid eingebüßt, im Gegenteil. Jetzt wird er in Buchform wieder lebendig. Zum Achtzigsten. In Originalbeiträgen, Erinnerungen, Schnappschüssen, Interviews, Songtexten, Schlaglichtern, persönlichen Anmerkungen.

Robert Rotifer schreibt über Marons Werk, Politiker:innen wie Elke Kahr und Andreas Babler zum politischen Sigi Maron, Künstlerkolleg:innen wie Käthe Kratz, Gerhard Ruiss, Birgit Denk, Beatrix Neundlinger und Konstantin Wecker kommen zu Wort, und auch der Privatmensch Sigi Maron wird vorgestellt.

Buchpräsentation mit Margit Niederhuber und Walter Gröbchen.

*Musik von Beatrix Neundlinger und die geringfügig Beschäftigten:*

*Beatrix Neundlinger: Stimme, Saxophon, Querflöte*

*Peter Manurl: Mandola, Akkordeon, Ukulele, Stimme*

*Adula Ibn Quadr: Violine, Viola*

*Alfred Stütz: Kontragitarre, Bass, Stimme*

**Mittwoch, 23. Oktober,  
19 Uhr, KPÖ-Bildungszentrum,  
Lagergasse 98a, Graz**

**KPÖ**  
BILDUNGSVEREIN



## **„Neutralität – wichtiger denn je!“ Neutralitätsfeier der KPÖ Steiermark mit dem Triestiner Partisanenchor**

Die KPÖ begeht den Nationalfeiertag am 26. Oktober traditionell als Neutralitätsfeiertag. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen Aufrüstung und Krieg immer mehr zu einem alltäglichen Mittel der Weltpolitik werden, müssen Frieden und Völkerverständigung wieder zum Dreh- und Angelpunkt der Außenpolitik Österreichs werden.

Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs war die KPÖ die erste österreichische Partei, die sich für die Neutralität aussprach. Am 26. Oktober 1955 wurde diese schließlich beschlossen. Österreich konnte als neutrales Land einen wichtigen Beitrag für den Dialog zwischen Ost und West und Nord und Süd leisten. Heute führt die Neutralität ein Schattendasein. Das muss sich ändern, weshalb wir unsere Stimme für Frieden und Neutralität deutlich erheben.

Ein wichtiger Beitrag zur Befreiung Österreichs vom Faschismus war der Kampf der Widerstandskämpfer:innen und Kriegsverweigerer, der einfachen Leute und der Partisan:innen. Ihre Lieder singt bei unserer Neutralitätsfeier der Partisanenchor aus Triest in Graz.

*Programm:*

- Begrüßung durch Claudia Klimt-Weithaler (Klubobfrau der KPÖ Steiermark)
- Festansprache von Robert Krotzer (KPÖ-Landesvorsitzender)
- Auftritt des Triestiner Partisanenchors

*Für Speis und Trank sowie Kinderbetreuung ist gesorgt!*

**Samstag, 26. Oktober,  
15 Uhr, Maria-Cäsar-Saal,  
Volkshaus Graz**

# **Besuche uns und lerne die Bibliothek des KPÖ Bildungsvereins kennen! Sie ist für alle zugänglich.**

Unsere Themenschwerpunkte sind: Klassische Texte des Marxismus von Karl Marx, Friedrich Engels, Lenin oder Rosa Luxemburg, Geschichte der Arbeiter:innen- und kommunistischen Bewegung, Politische Ökonomie des Kapitalismus, Geschichte der KPÖ in Österreich und der Steiermark sowie Publikationen über die linke Jugend-, Studierenden-, Frauen-, Gewerkschafts- und Friedensbewegungen.

Es gibt eine umfangreiche Auswahl an Literatur über alle wissenschaftlichen Bereiche von Geschichte bis hin zur Philosophie, Psychologie, Wirtschaft, Mathematik, Umwelt, Religion, Kunst und vieles mehr.

Bei uns hat anspruchsvolle Literatur, Kriminalromane, Sachbücher zu verschiedenen Themen auch genug Platz. Seit kurzem gibt es neue Abteilungen für Zeitschriften, neue Erscheinungen und Literatur von Migrant:innen. Unser Archiv beherbergt einmalige Materialien zur kommunistischen und linken Bewegung in Österreich und steht für das wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung. Es ist sicherlich für jeden und jede etwas dabei!

Unsere Adresse: Lagergasse 98a, 8020 Graz

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag von 14:00-bis 16:00 Uhr  
bibliothek@kpoe-steiermark.at

Unter folgender Adresse bekommst du auch online einen Überblick über unsere Sammlungen: [www.kpoe-steiermark.at/bibliothek](http://www.kpoe-steiermark.at/bibliothek)

*Ihr Bibliothekar,*  
Dr. Ghulam Mohsenzada



# VERANSTALTUNGEN

September/Oktober 2024

## **Volkshausfest**

Samstag, 7. September, ab 15 Uhr im Volkshaus Graz

## **FAQ Kommunismus**

Donnerstag, 12. September, 19 Uhr im KPÖ-Bildungszentrum

## **Stadtspaziergang Kommunalen Wohnbau**

**Die Triester Siedlung in Graz mit Ernest Kaltenegger**

Montag, 23. September, 18 Uhr, Triester Siedlung

## **Gratis Kino: Gratis-Kino: „Favoriten“ (Ö, 2024)**

Freitag, 27. September, 18:30 Uhr im KIZ Royal-Kino Graz

## **Lieder statt Panzer**

**Lesung | Film | Gespräch | Livemusik**

Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr im KPÖ-Bildungszentrum

## **Ein Fest von der Pflege, für die Pflege!**

Freitag 11. Oktober, 18 Uhr im KPÖ-Bildungszentrum

## **„Redn kaun ma boid“**

**Sigi Maron Lesebuch**

Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr im KPÖ-Bildungszentrum

## **„Neutralität – wichtiger denn je“**

**Neutralitätsfeier der KPÖ Steiermark mit dem Triestiner Partisanenchor**

Samstag, 26. Oktober, 15 Uhr im Maria-Cäsar-Saal